



Bundesamt  
für Sicherheit in der  
Informationstechnik

Allianz für  
Cyber-Sicherheit



# Umfrage zur Betroffenheit durch Ransomware – 04/2016

Ergebnisse, Stand 26.04.2016

# Zur Umfrage

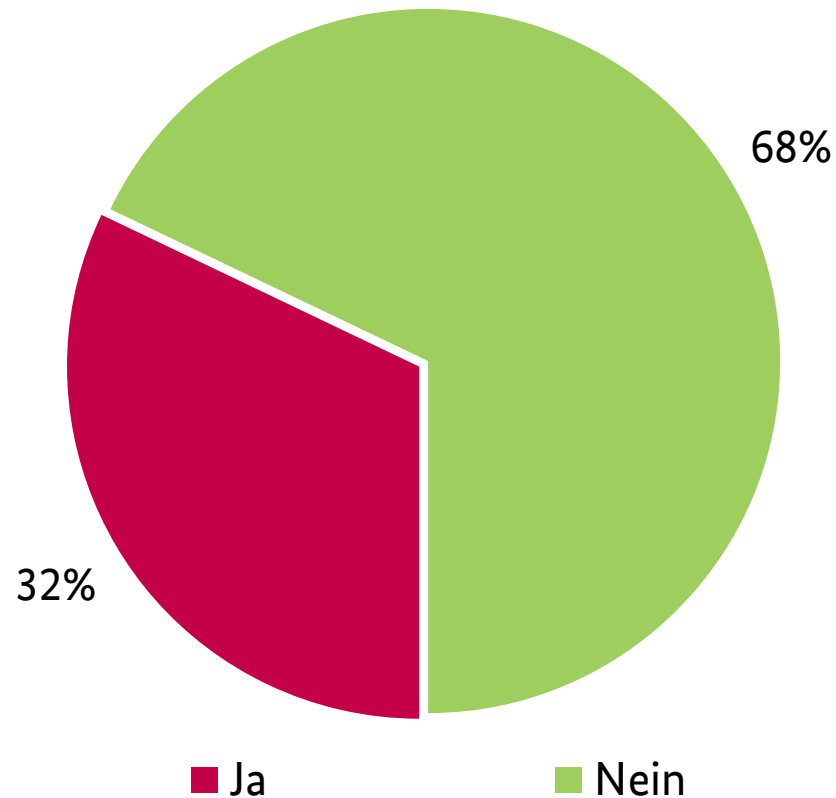


Die Umfrage zur Betroffenheit der deutschen Wirtschaft durch Ransomware wurde durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) im Rahmen der Allianz für Cyber-Sicherheit durchgeführt.

- Umfragezeitraum: 13.04.2016 bis 21.04.2016
- Öffentliche Online-Umfrage: [www.allianz-fuer-cybersicherheit.de/ACS/RansomwareUmfrage](http://www.allianz-fuer-cybersicherheit.de/ACS/RansomwareUmfrage)
- Die Umfrage war anonym, die Identifizierung von Umfrageteilnehmern ist somit nicht möglich
- Datenbasis der Umfrage
  - 604 Datensätze wurden insgesamt angelegt
  - 12 Datensätze sind nach Plausibilitätsprüfung entfallen (< 2%)
  - 592 Datensätze wurden ausgewertet

# Betroffenheit der Institutionen durch Ransomware

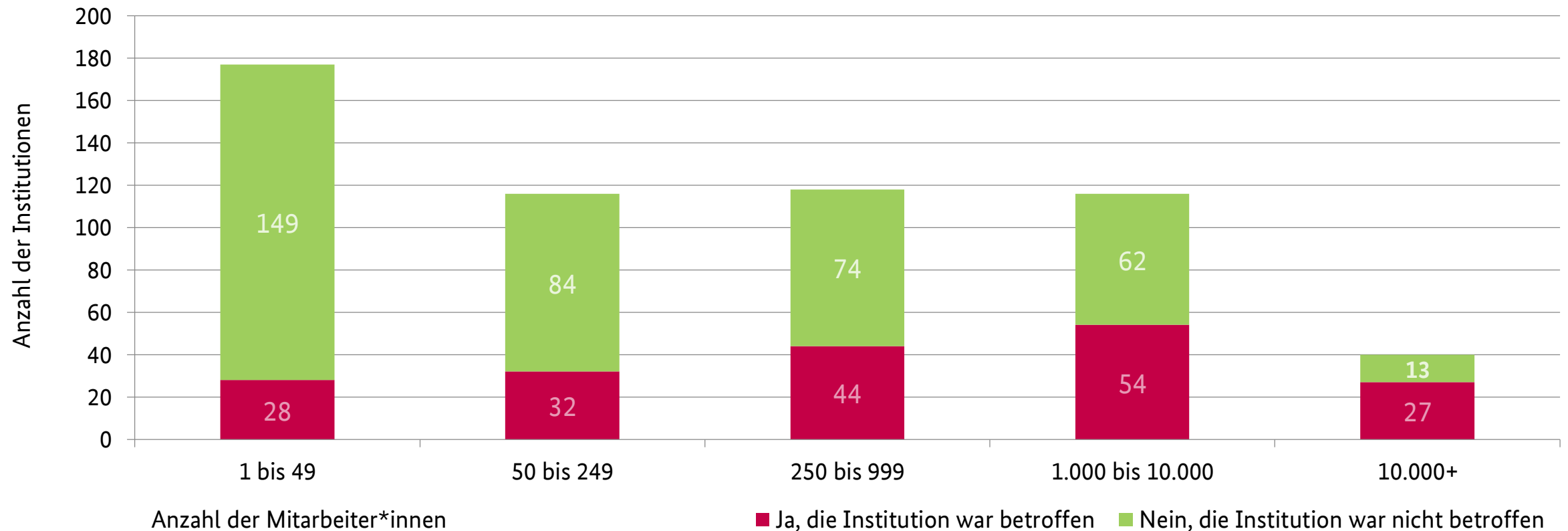
# Fand in Ihrer Institution innerhalb der letzten sechs Monate eine Infektion mit Ransomware statt?



- **Ein Drittel (32%) aller befragten Institutionen war in den letzten 6 Monaten von Ransomware betroffen**
- 29% der Betroffenen waren das Ziel von mehr als einer Familie von Ransomware (Folie 7)
- Aus dem Ergebnis (Folien 5, 6) wird deutlich, dass Unternehmen aller Größenordnungen von Ransomware betroffen sind

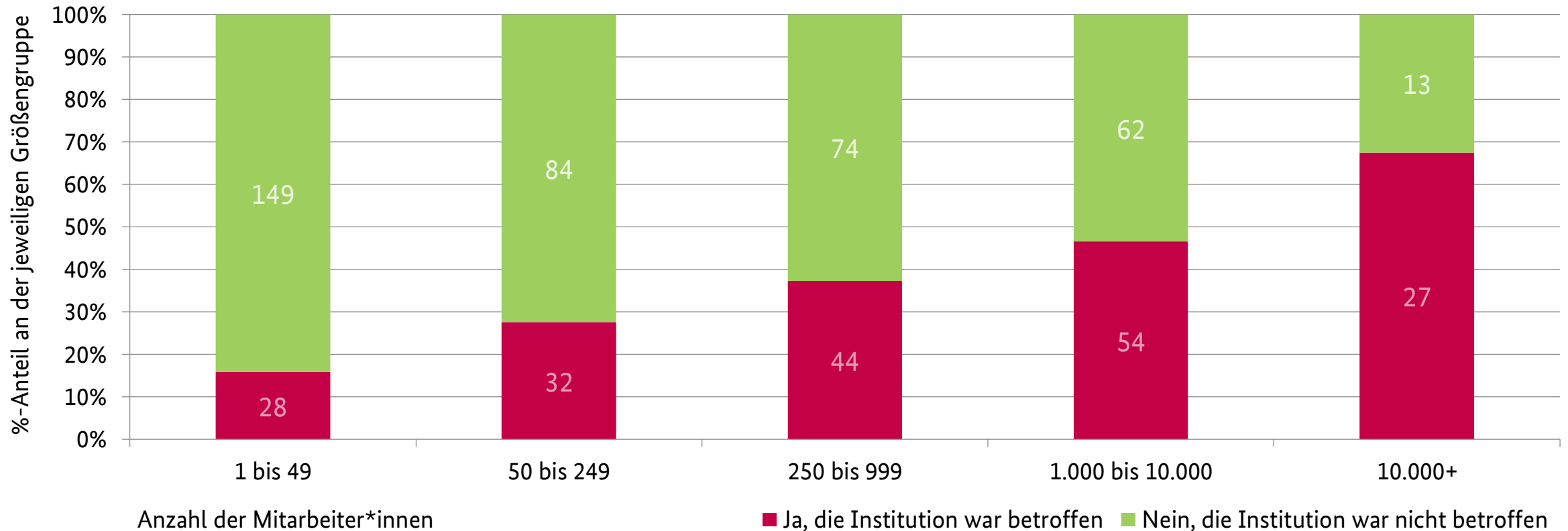
# Fand in Ihrer Institution innerhalb der letzten sechs Monate eine Infektion mit Ransomware statt?

Ergebnis aufgeschlüsselt nach Mitarbeiterzahl der Institutionen



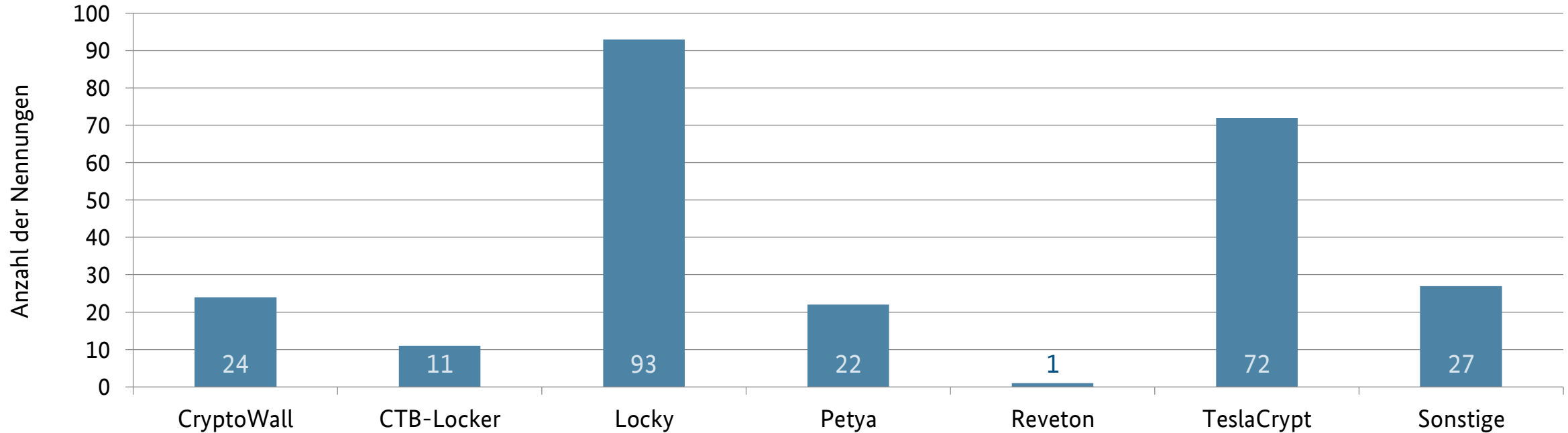
# Fand in Ihrer Institution innerhalb der letzten sechs Monate eine Infektion mit Ransomware statt?

Ergebnis aufgeschlüsselt nach Mitarbeiterzahl der Institutionen, %-Anteil bezogen auf die jeweilige Größengruppe



# Falls bekannt - von welcher bzw. welchen Ransomware-Variante(n) war Ihre Institution betroffen?

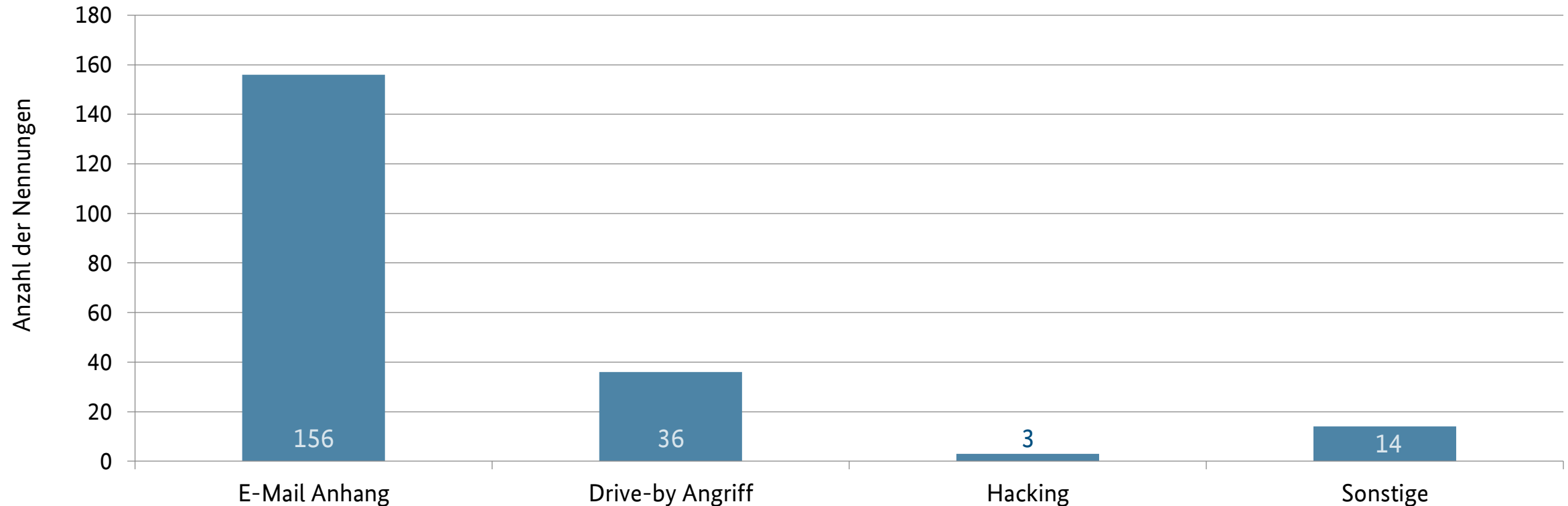
Von den betroffenen Institutionen nannten ... folgende Variante(n):



- Diese Daten decken sich mit anderen, dem BSI vorliegenden Zahlen zur Bedrohungslage in Deutschland
- Insgesamt 250 Nennungen: 22% waren von 2 Typen, 7% von 3 oder mehr Typen von Ransomware betroffen

# Falls bekannt - auf welchem Weg hat bzw. welchen Wegen haben die Infektion(en) stattgefunden?

Von den betroffenen Institutionen nannten ... folgende Vektore(n):

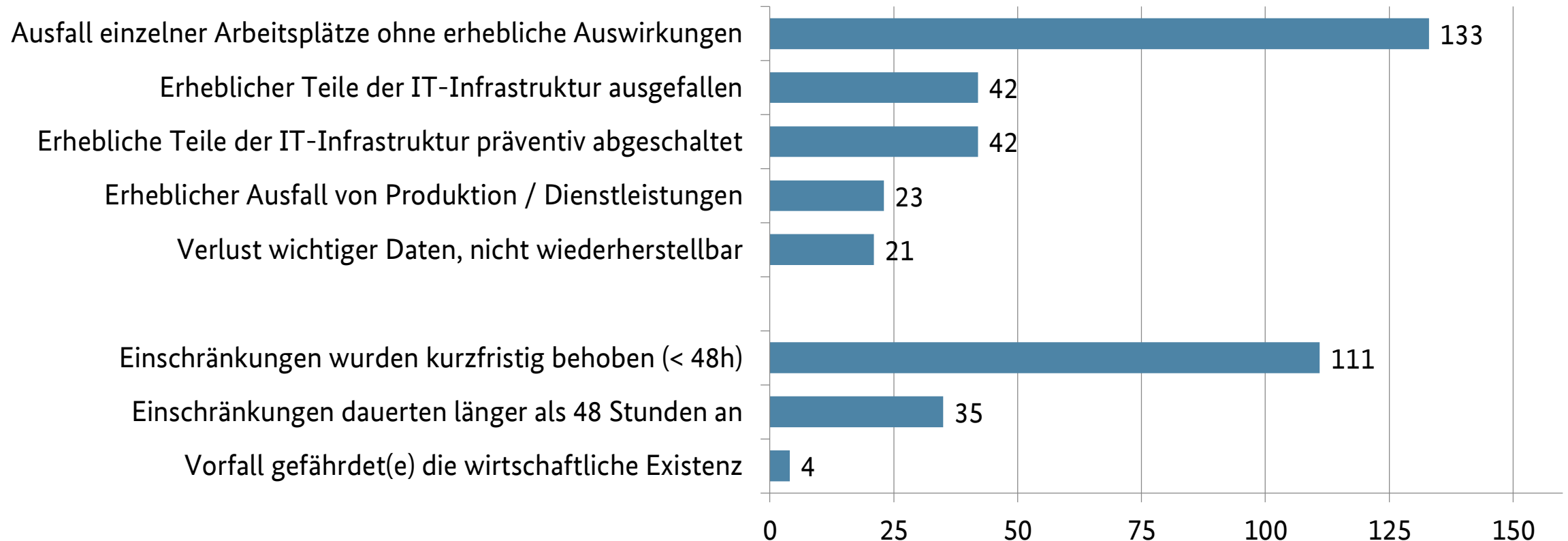




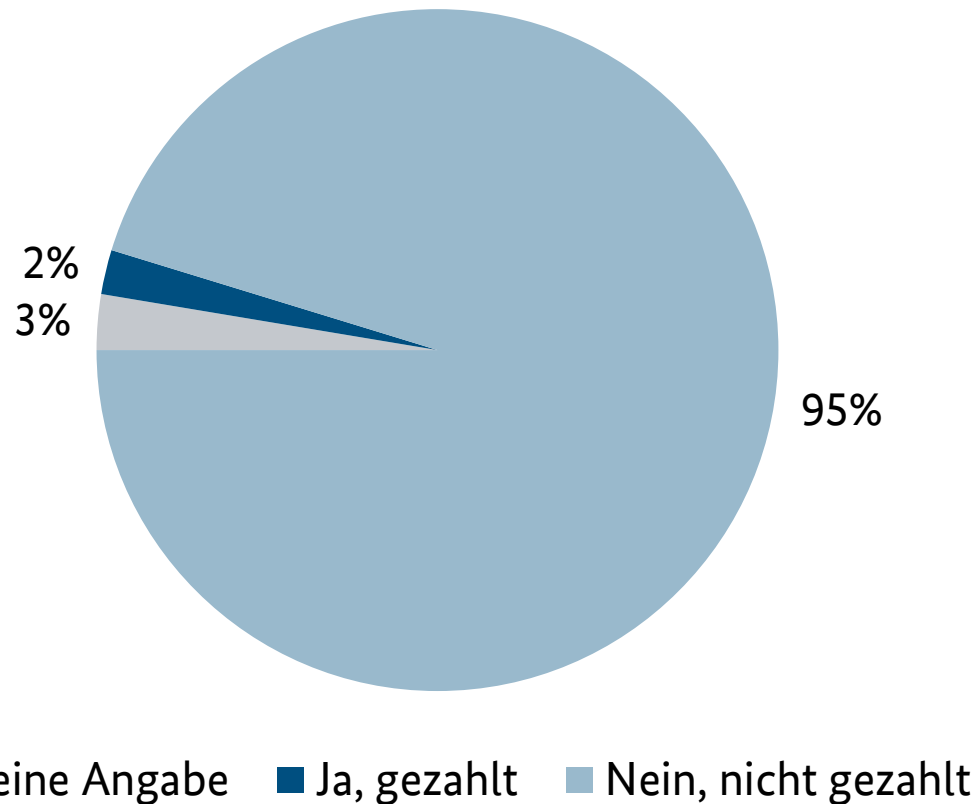
# Folgen der Ransomware-Infektionen

# Welche betrieblichen Auswirkungen hatte die Infektion mit Ransomware auf Ihre Institution?

Von den betroffenen Institutionen nannten ... folgende Auswirkung(en):

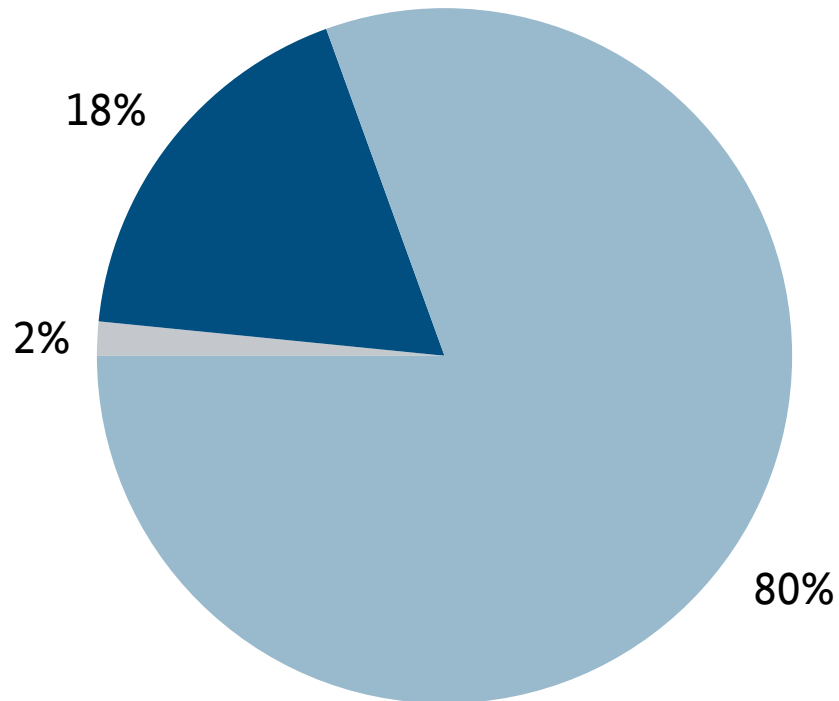


# Hat Ihre Institution ein Lösegeld gezahlt? Falls ja - wie hoch war das Lösegeld und wurden die verschlüsselten Daten anschließend durch die Erpresser entschlüsselt?



- **95,3% (181) der betroffenen Institutionen sind nicht auf die Lösegeldforderung eingegangen**
- 2,1% (4) haben Lösegeld gezahlt, davon in
  - 2 Fällen zwischen 200€ bis 1.000€ mit anschließender Entschlüsselung der Daten
  - 2 Fällen ohne Angabe der Höhe mit anschließender Entschlüsselung der Daten
- 2,6% (5) machten keine Angaben zu dieser Frage

# Hat Ihre Institution Strafanzeige gestellt?

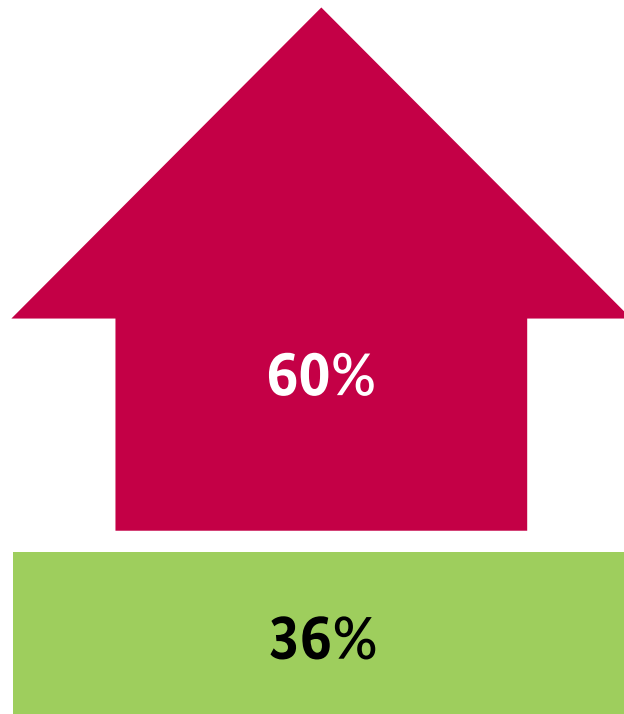


- **Nur wenige der Betroffenen (18%) haben Strafanzeige gestellt**

- Keine Angabe
- Ja, es wurde Strafanzeige gestellt
- Nein, von einer Strafanzeige wurde abgesehen

# Bewertung der Bedrohungslage und abgeleitete Maßnahmen

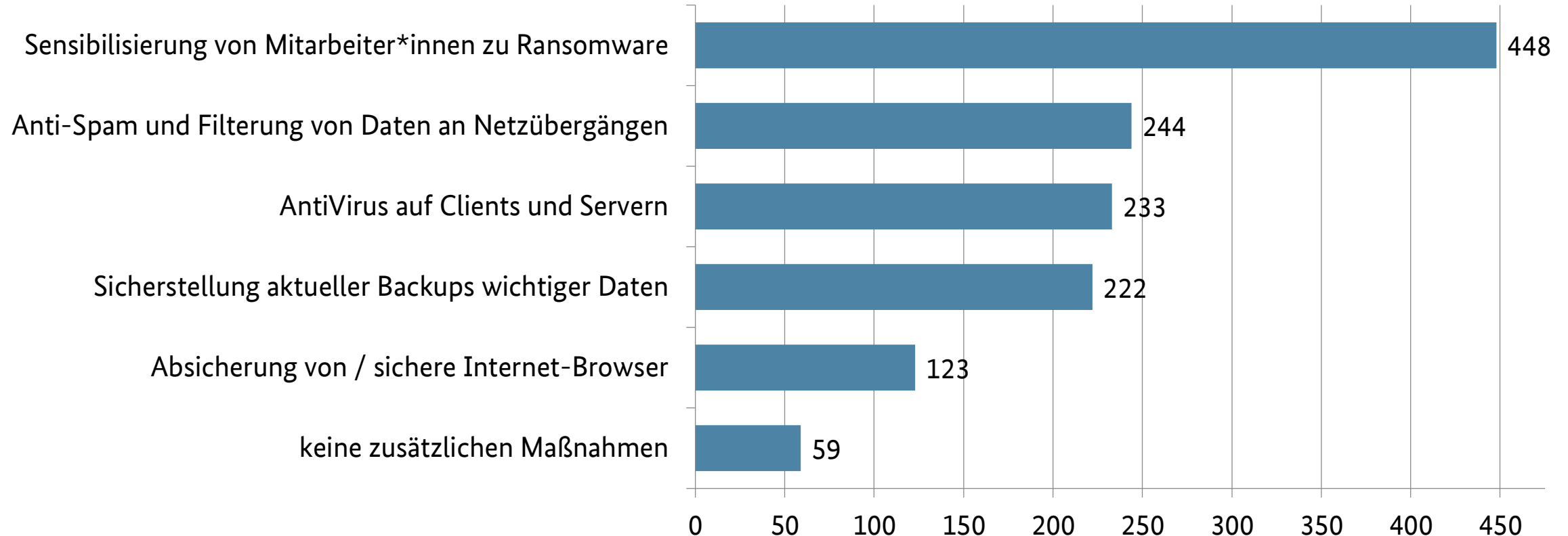
# Wie bewerten Sie die Bedrohungslage durch Ransomware für Ihre Institution?



- **Unabhängig von einer Betroffenheit schätzen 60% (358) der Befragten, dass sich die Bedrohungslage durch Ransomware für ihre Institution verschärft hat**
- Für 34% (199) hat sich die Bedrohungslage nicht verändert, der Umgang mit Malware gehörte bereits zum Tagesgeschäft
- Knapp 2% (11) gaben an, dass sich ihre Bewertung nicht verändert habe, da die eigenen Geschäftsprozesse durch Malware-Infektionen nicht bedroht werden

# Welche zusätzlichen Maßnahmen hat Ihre Institution auf Basis dieser Bewertung (Frage 6) ergriffen?

Von allen befragten Institutionen nannten ... folgende zusätzliche Maßnahmen:



# Angaben zum Teilnehmerfeld



# Wie viele Mitarbeiter/innen beschäftigt Ihre Institution?

